

## MARKT



# Die Schöne und das Biest der Börse Wien

Eine makellose Weste beim Blick auf die Analystenempfehlungen gibt's nach dem jüngsten Wiener Höhenflug nur noch für die Aktie von Frequentis. Am anderen Ende dieser Skala rangiert die Österreichische Post, wo die Mehrheit das Kursniveau für bereits zu hoch hält - Seite 4.

## Anlage

Das sicherste Corona-Gegenmittel (im Depot): Digitalisierung

06

## Immobilie der Woche

in Bad Hall - mit Vermietungsservice für Anleger

11

ICH DADAT  
GÜNSTIGER TRADEN.

AB €2,95  
PRO ORDER

DADAT  
BANK

MEHR INFOS >

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

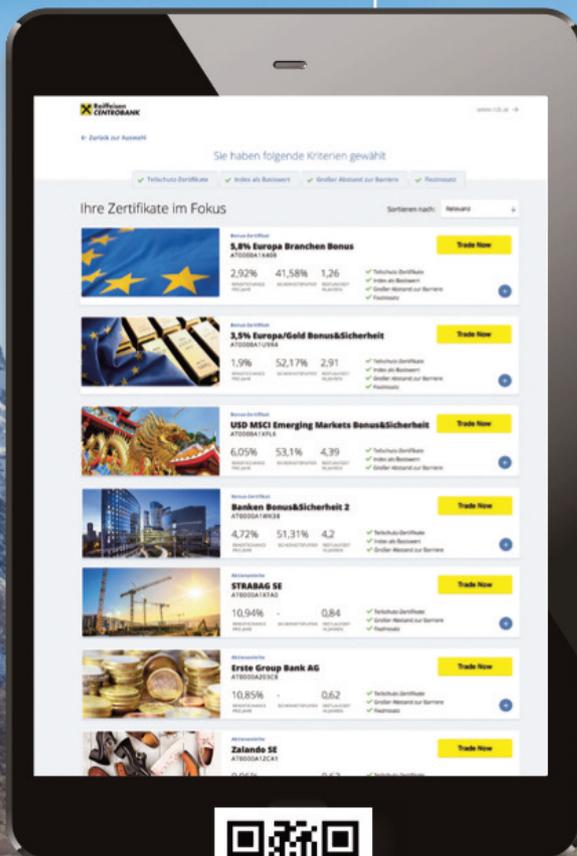
Marketingmitteilung



# Sieger in der Kategorie Innovation des Jahres!

## ZertifikateFinder.at

- **Schritt 1:** Tour starten
- **Schritt 2:** Kriterien auswählen
- **Schritt 3:** Zertifikat finden



Jetzt ausprobieren!

Zertifikate von



**Raiffeisen  
CENTROBANK**

## Meldungen in Kürze

➤➤ **Aktuelle Analysen zu österreichischen Aktien.** Societe Generale bestätigt für **Andritz** die Empfehlung Kaufen - und erhöht das Kursziel von 37,0 auf 38,0 Euro. Letzter Schlusskurs: 32,74 Euro - durchschnittliches Kursziel: 39,85 Euro.

Barclays bestätigt für **Österreichische Post** die Empfehlung Untergewichten - und reduziert das Kursziel von 28,0 auf 26,0 Euro. Letzter Schlusskurs: 28,2 Euro - durchschnittliches Kursziel: 28,78 Euro.

Societe Generale bestätigt für **Verbund** die Empfehlung Halten - und erhöht das Kursziel von 44,5 auf 45,6 Euro. Letzter Schlusskurs: 40,68 Euro - durchschnittliches Kursziel: 37,92 Euro.

Berenberg bestätigt für **Flughafen Wien** die Empfehlung Kaufen - und reduziert das Kursziel von 35,0 auf 33,0 Euro. Letzter Schlusskurs: 25,4 Euro - durchschnittliches Kursziel: 29,7 Euro.

Berenberg bestätigt für **FACC** die Empfehlung Reduzieren -

und reduziert das Kursziel von 7,0 auf 6,0 Euro. Letzter Schlusskurs: 6,29 Euro - durchschnittliches Kursziel: 7,82 Euro.

M.M. Warburg reduziert für **Varta** die Empfehlung von Halten auf Verkaufen - und erhöht das Kursziel von 67,0 auf 75,0 Euro. Letzter Schlusskurs: 103,1 Euro - durchschnittliches Kursziel: 83,17 Euro. <

➤➤ **Atrium** gibt bekannt, dass im Rahmen des Scrip Dividend Programms für 38,9% der Aktien die Wahl getroffen wurde, die Dividende für das 2. Quartal 2020 als Scrip-Dividend zu erhalten, was zur Emission von 3.706.593 neuen Aktien führt. Sowohl die Scrip-Dividende als auch die Bardividende werden am 8. Juli 2020 an die Aktionäre ausbezahlt. <

➤➤ **Lenzing.** Laut Directors' Dealings-Meldung kaufte Aktionär Oberbank (in enger Beziehung zu Aufsichtsrat Franz Gasselsberger) 850 Aktien zu je 40,4 Euro. <

➤➤ **Uniq** hat 800 Millionen Euro – 600 zur Finanzierung des AXA-Kaufs und 200 als Green Bond für klimaschonende Projekte – mit zwei Anleihen am Kapitalmarkt platziert. Die Nachfrage von Investoren war groß. Der Senior

Bond war 5,3fach überzeichnet, die grüne Nachranganleihe 9,2fach. Die Senior Anleihe weist ein Standard & Poor's Rating von A- aus und hat eine Laufzeit von 10 Jahren, der Kupon beträgt 1,375 Prozent pro Jahr. Die Nachranganleihe ist nach Ablauf von 15,25 Jahren und vorbehaltlich bestimmter Bedingungen zur Rückzahlung vorgesehen und kann von UNIQA erstmals nach 5,25 Jahren vorbehaltlich bestimmter Bedingungen ordentlich gekündigt werden. Die Anleihe weist ein Rating von BBB aus und der Kupon beträgt 3,25 Prozent pro Jahr. <

➤➤ **Internationale Unternehmensnews:** Der Autobauer **Daimler** <DE0007100000> steigt beim chinesischen Batteriezellenhersteller Farasis Energy ein und sichert damit den Nachschub für seine Elektromodelle weiter ab. Für einen nicht näher bezifferten Millionenbetrag beteiligt sich der Konzern im Zuge des Farasis-Börsengangs mit rund drei Prozent.

➤➤ **Internationale Analysen:**

JPMorgan hat das Kursziel für **Adyen** <NL0012969182> von 920 auf 1590 Euro angehoben und die Einstufung auf "Overweight" belassen.

Berenberg hat **Delivery Hero** <DE000A2E4K43> nach Eckzahlen auf "Buy" mit einem Kursziel von 86 Euro belassen. UBS hat das Kursziel von 94 auf 110 Euro angehoben und die Einstufung auf "Buy" belassen.

Morgan Stanley hat **HeidelbergCement** <DE0006047004> um gleich zwei Stufen von "Underweight" auf "Overweight" hochgestuft. Das Kursziel wurde von 39 auf 58 Euro angehoben.

Baader Bank hat die Einstufung für **Jenoptik** <DE0006229107> auf "Add" mit einem Kursziel von 23 Euro belassen.

JPMorgan hat das Kursziel für **Worldline** <FR0011981968> von 70 auf 90 Euro angehoben und die Einstufung auf "Overweight" belassen.

<APA/dpa-AFX/Bloomberg/Reuters/red>

### Impressum BÖRSE EXPRESS

**MEDIENEIGENTÜMER** Börse Express GmbH, Molkerg. 4/2, 1080 Wien  
**INTERNET** www.boerse-express.com **PHONE** 01/236 53 13 **SALES** 0664/319 81 14  
**EMAIL** redaktion@boerse-express.com **ABO** www.boerse-express.com/abo  
**GESCHÄFTSFÜHRER** Robert Gillinger (gill) **LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT** Ramin Monajemi **REDAKTIONS-LEITUNG** Mag. Harald Fercher (hf), **PRODUKTION** Herbert Hütter  
**GRAFISCHES KONZEPT** Jan Schwiäger **CHARTS** TeleTrader, Kursdaten ohne Gewähr  
**BEZUG** Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.  
**HINWEIS** Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige **AGB** hier  
 Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.  
**VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM** www.boerse-express.com/impressum



Foto: Börse Express

# AKTIEN WIEN / WIKIFOLIO BEX01

## Die Schöne und das Biest der Wiener Börse

**F**requentis ist mittlerweile die einzige Wiener Aktie - im ATXPrime-Index -, für die es von Analystenseite die Traumnote von 5,0 Punkten gibt - und somit nur Kauf-Empfehlungen.

Zu den weiteren Favoriten zählen auf den Top-5-Plätzen mit Bawag und Erste Group seit geraumer Zeit wieder zwei Aktien der Finanzbranche, dazu Marinomed und Polytec sowie UBM, die sich Platz 4 teilen (siehe Grafik).

Auf den hinteren Plätzen zeichnet sich ab, dass die Nach-Corona-Rally vielleicht ein wenig zu weit gegangen ist: es ist sehr selten, dass gleich drei Aktien unter den

**BE Wikifolio vs. ATX (YTD in %)** Quelle: Bloomberg/BE



fünf unbeliebtesten Werten ein laut Analysten negatives Kurspotenzial aufweisen.

Damit ein Blick auf unser Wikifolio, das die um ein Momentum-Modell ergänzten Top-Empfehlungen der Analysten an der Wiener Börse bündelt - mit Erfolg: Seit der Auflage am 28.12.2014 liegt das Börse Express-Wikifolio mit 24,8% im Plus (5,2% sind es im ATX) - seit der Investierbarkeit - ab 13.05.2015 - sind es plus 8,0% im Wikifolio 'Top of Analysts Österreich', der ATX schaffte minus 13,9 Prozent. 2019 ging das Rennen 24,1 zu 15,0% für unser Wikifolio aus. 2020 steht es bisher minus 22,2 zu minus 29,1 Prozent.>red<

**Beliebte Frequentis, unbeliebte Österreichische Post**



**Top und ...**

| Company            | Analystenkonsens | Kurspotenzial (%) |
|--------------------|------------------|-------------------|
| <b>Frequentis</b>  | 5,00             | 23,6              |
| <b>Bawag</b>       | 4,64             | 22,7              |
| <b>Marinomed</b>   | 4,60             | 43,3              |
| <b>Polytec/UBM</b> | 4,50             | 63/41             |
| <b>Erste Group</b> | 4,48             | 13,8              |

**Flop der ATXPrime-Werte**

| Company             | Analystenkonsens | Kurspotenzial (%) |
|---------------------|------------------|-------------------|
| <b>Österr. Post</b> | 2,00             | -1,2              |
| <b>voestalpine</b>  | 2,13             | -6,0              |
| <b>Verbund</b>      | 2,43             | -4,1              |
| <b>Lenzing</b>      | 2,86             | 19,3              |
| <b>Amag/SBO</b>     | 3,00             | 8/21              |

wiener  
boerse  
■



# #Austria OnTrack

Schritt für Schritt wird die österreichische Wirtschaft wieder hochgefahren. Die rot-weiß-roten börsennotierten Unternehmen zeigen sich stark und widerstandsfähig. Die Stärken des Landes und seiner Unternehmen verschwinden auch durch das Coronavirus nicht.

**Jetzt über österreichische Aktien informieren.**

[wienerboerse.at](http://wienerboerse.at)

# BLOG DER VERMÖGENSVERWALTER



ANDREAS STATTROP, CERTIFIED EUROPEAN FINANCIAL ADVISOR BEI DER OBERBANSCHIEDT & CIE. VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH IN KLEVE

## Digitalisierung als Corona-Gegenmittel im Depot

So verzeichnen zum Beispiel Digitalkonzerne wie Zoom, Alphabet, Amazon, Microsoft deutliche Umsatzsteigerungen. Anleger machen sich in diesen Zeiten viele Gedanken zu ihren Vermögensanlagen und sitzen bei Negativzinsen auf Bergen von Geld und suchen nach Anlagemöglichkeiten. So sind Aktien und Sachwerte in den Fokus der Anleger gerückt.

Digitalkonzerne sind eine der Branchen, die von der Pandemie profitieren. Corona wirkt da ein bisschen wie ein „Brandbeschleuniger“ für den Megatrend der Digitalisierung.

### Die Corona Pandemie, auch COVID-19 genannt, hat die Weltwirtschaft fest im Griff und global in eine bislang beispiellose Krise geführt.

Weitere Megatrends, die profitieren könnten, sind der Gesundheitssektor, Biotechunternehmen, die Pharma- und Medizintechnikbranche. 3D-Drucker können Innovationen vorantreiben und dabei helfen, die bisher überwiegend bestehenden globalen Lieferketten in eher lokale Lieferketten umwandeln.

So lassen sich bisherige Abhängigkeiten entflechten. Zudem bieten sich Wachstumsphantasien, um die Weltwirtschaft dadurch auch wieder anzukurbeln.

Die mittlerweile für uns alltäglich gewordenen nötigen und wichtigen Hygienevorschriften, um die Ausbreitung des Corona-Virus und Infektionszahlen weiter einzudämmen, wecken bei Anlegern für Online-Bezahldienstleister, wie zum Beispiel PayPal, Click&Buy, Paydirekt, erhöhtes Interesse. Ebenso die Möglichkeiten von virtuellen Sprechstunden, zum Beispiel beim Arzt, werden auch immer öfter angeboten und sollten zur echten Alternative zu vollen Wartezimmern werden. So lassen sich Videosprechstunden ermöglichen und das kontaktlose Konsultieren mit dem Arzt seiner Wahl. Auch OP-Aufklärungen- & Beratungen sowie visuelle Verlaufskontrollen könnten einfach, unkompliziert und online erfolgen. Die Anbieter solcher Tools rücken ebenfalls in den Fokus.

Die Pandemie etabliert neue Arbeitsformen, wie zum Beispiel das Home-Schooling, E-Learning, Home-Office Solutions. Aber auch die Themen Big Data sowie 5G wer-



Foto: The Motley Fool

den mögliche Profiteure der Krise sein. Insgesamt wird sich die digitale Transformation massiv beschleunigen müssen, um zukünftig auf solche oder andere Risiken vorbereitet zu sein.

Die Corona-Warn-App soll helfen die Ansteckungen nachzuverfolgen. Sie wurde beispielsweise in Frankreich schon knapp, 1,5 Mio. Mal heruntergeladen, in Deutschland mittlerweile fast zehn Mio. Mal. Nutzer können umgehend gewarnt werden, wenn sie sich neben infizierten Personen aufgehalten hatten. Damit können Infektionsketten

### Jüngst hat die Bundesregierung ein bisher historisch einmaliges Kraftpaket in Höhe von 130 Milliarden Euro verabschiedet um die Konjunktur anzukurbeln. Aber jede Krise bietet auch Chancen!

nachvollzogen werden. Die Technik dazu liefern für die deutsche Version im Wesentlichen die Deutsche Telekom und der Software-Konzern SAP. Ein weiterer Beleg für die voranschreitende Entwicklung in der Technikbranche.

COVID-19 fördert nachhaltiges Investieren und unternehmerische Nachhaltigkeitspraktiken. Flexible und widerstandsfähige Strukturen

sowie Systeme sind unabdingbar. Bei allen Chancen sind aber natürlich auch die Risiken zu beachten. Wie sind die Unternehmen bewertet und wie stellen sie sich für die Zukunft weiter auf. Andererseits sind Megatrends bei einem Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren meistens eine gute Wahl bei der Diversifizierung eines Depots. < Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf [www.v-check.de](http://www.v-check.de).

#### GRATIS- NEWSLETTER

Jeden Mittwoch und Sonntag in Ihrer Mailbox - der Geldanlage-Newsletter des Börse Express - Anmeldung zum kostenlosen Bezug unter <http://goo.gl/r9OgYN>



VON WALTER KOZUBEK  
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

## Airbus-Zertifikat mit 23%-Chance und 32% Schutz

Im Gegensatz zum Gesamtmarkt, der ja nunmehr bereits wieder einen großen Teil der im Zuge des Corona-Crashes erlittenen Verluste aufholen konnte, fiel die Kurserholung der Flugzeughersteller-Aktien naturgemäß wesentlich bescheidener aus. Wegen der höchstwahrscheinlich auch in den nächsten Jahren gering bleibenden Nachfrage nach Flugzeugen konnte sich die Airbus-Aktie (ISIN: NL0000235190) nach ihrem Absturz von 139 Euro auf 48 Euro nur um 40 Prozent auf ihr aktuelles Niveau bei 67 Euro erholen.

Die Nachricht über den Abbau von 15.000 Stellen beflügelte den Aktienkurs vor allem in den vergangenen Tagen. Wegen der geplanten Maßnahmen empfehlen Experten in ihren neuesten Analysen die Airbus-Aktie mit Kurszielen von bis zu 100 Euro (UBS) zum Kauf.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die mit Hilfe der Airbus-Aktie auch dann zu positiver Rendite gelangen wollen, wenn die Aktie in den nächsten Monaten sogar wieder unterhalb des im März erreichten Tiefs notiert, könnte eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap interessant sein.

Unabhängig von Dividendenzahlungen, wird der Kauf der Airbus-Aktie nur bei einem Kursanstieg der Aktie für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit oder ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu einer Jahresrendite im Bereich von mehr als 20 Prozent gelangen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 45 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2021 mit dem Höchstbetrag in Höhe von 80 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: DE000HZ3D4G9) auf die Airbus-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 80 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. Juni 2021, aktivierte Barriere liegt bei 45 Euro. Beim Airbus-Aktienkurs von 66,12 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 64,88 Euro kaufen.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 64,88 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in elf Monaten einen



Foto: Symrise

Bruttoertrag von 23,30 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,94 Prozent auf 45 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 45 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Airbus-Aktie ins Depot geliefert. Verkaufen Anleger die zugeteilten Aktien unterhalb von 64,88 Euro, dann wird das Investment – vor Spesen – einen Verlust verursachen.<

### TRADING-IDEE: FRESENIUS MEDICAL CARE - AUSBRUCH AUF OBERSEITE STEHT BEVOR

Mehr dazu [hier](#)

### TRADING-IDEE: DAX – AUSBRUCH NACH OBEN

Mehr dazu [hier](#)

### TRADING-IDEE: ZALANDO - BULLEN AM RUDER

Mehr dazu [hier](#)

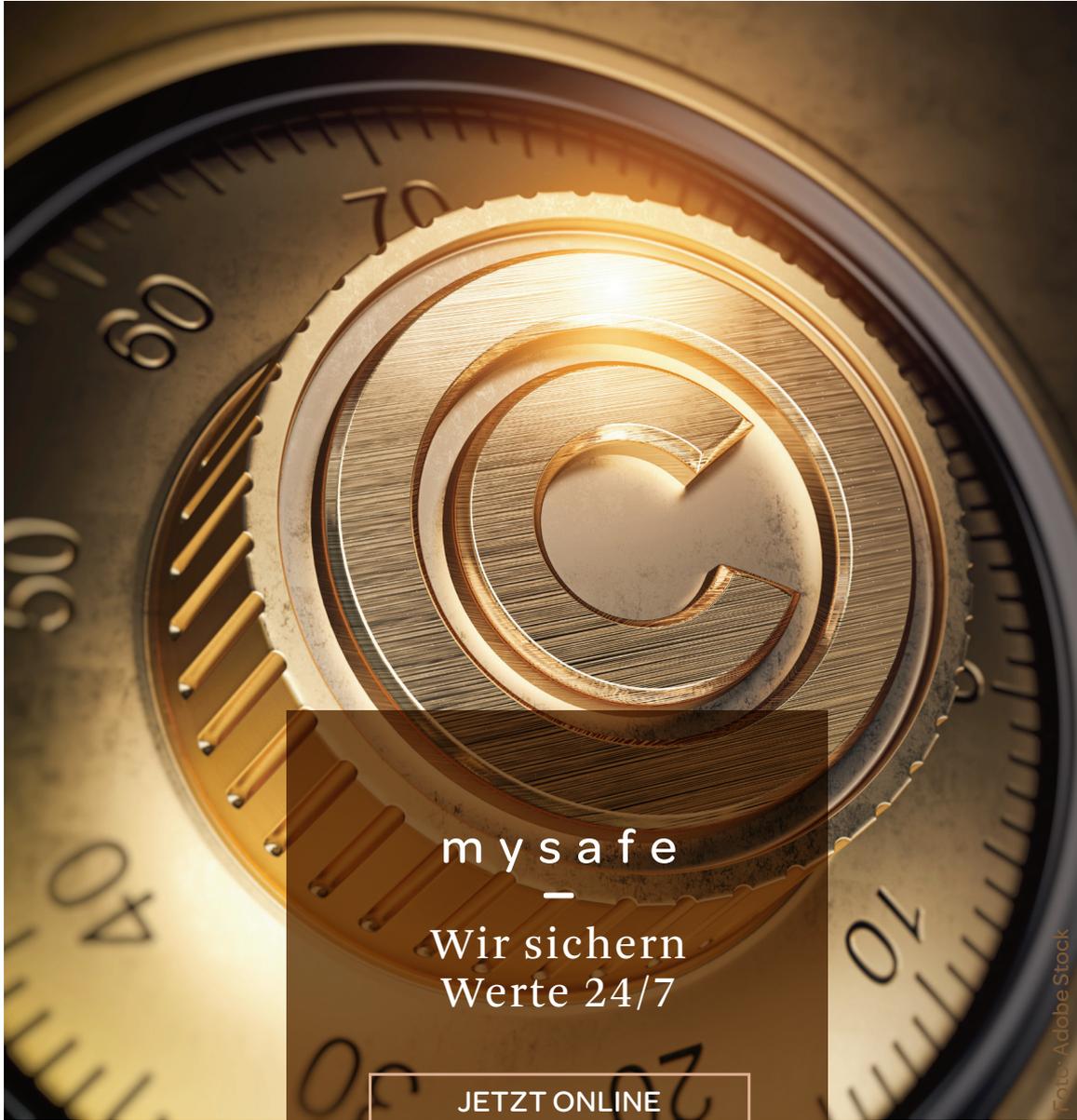
### TRADING-IDEE: PALLADIUM MIT DREIECKSFORMATION

Mehr dazu [hier](#)

### TRADING-IDEE: MERCK MIT BULLISCHER FLAGGE

Mehr dazu [hier](#)

## WIENS MODERNSTE SAFEANLAGE



**mysafe**

WIR SICHERN WERTE 24/7

[mysafe.schelhammer.at](https://mysafe.schelhammer.at)



Gesehen von beX-media EXPERTEN Herbert Hütter

## LEBENSLUST & LIFESTYLE

Interaktiv:  
Bild klicken  
für mehr Info



### Weinwerk in Neusiedl / See: Architekturjuwel und große Vinothek



Die Vinothek des Weinwerk in Neusiedl am See ist eine gelungene Kombination aus einem liebevoll restaurierten Bürgerhaus des 15. Jahrhunderts mit einem stylischen, zeitgenössischen Kontrapunkt. Kein Wunder also, dass die moderne Weinbar auch zu einem gern frequentierten Treffpunkt für einen netten Plausch geworden ist. Im gemütlichen Schanigarten mit Kinderspielplatz werden die wärmenden Sonnenstrahlen so richtig genossen. Am besten mit einem feinen Schmankerlteller und einem guten Glas Wein. Das nennt man „Chillen auf Burgenländisch“. Und die wohl umfangreichste Vinothek des Burgenlandes lädt ebenso zu einer besonderen Weinreise durch das östlichste Bundesland Österreichs ein. Fast 600 Weine von über 150 Winzern begleiten die Weinliebhaber von den Anbaugebieten des Neusiedler Sees über das Leithagebirge bis ins Mittel- und Südburgenland. Die Spitzenprodukte aufstrebender Jungwinzer sind hier ebenso zu treffen wie jene internationaler Stars. Es gilt eben, die ganze kostbare Vielfalt des Burgenlandes zu entdecken! Die Auswahl ist schlichtweg grandios. Damit dabei der Überblick nicht verloren geht, können zahlreiche Weine glasweise verkostet werden. Die kompetente Beratung hilft dabei schnell, die neuen Lieblingstropfen zu finden. Im Weinwerk Burgenland werden übrigens alle Weine zu Ab-Hof-Preisen verkauft. „Weinherz, was willst du mehr“! Das Weinwerk beeindruckt aber auch durch seine einzigartige Architektur und ist oft Ort von Veranstaltungen - von privaten Feiern bis zu Kabarett und Musik. All dies machen das Weinwerk zu einem Highlight bei jedem Besuch. Eine vorherige Reservierung wird empfohlen.

Fotos: Weinwerk





Gesehen von beX-media EXPERTEN Herbert Hütter

## LEBENSLUST & LIFESTYLE

Interaktiv:  
Bild klicken  
für mehr Info



### Albertina Modern: „The Beginning. Kunst in Österreich 1945 bis 1980“



Die Eröffnungsausstellung der Albertina Modern heißt „The Beginning. Kunst in Österreich 1945 bis 1980“. Sie bietet erstmals einen umfassenden Überblick der innovativsten Epoche österreichischer Kunstgeschichte. Die Schau präsentiert die Positionen an der Schwelle zur Postmoderne – vom Wiener Phantastischen Realismus über die frühe Abstraktion, den Wiener Aktionismus, die kinetische und konkrete Kunst sowie die österreichische Spielvariante der Popart bis zu dem für Wien so kennzeichnenden gesellschaftskritischen Realismus. The Beginning widmet den großen Einzelgängern Friedensreich Hundertwasser, Arnulf Rainer und Maria Lassnig eigene Räume. Was Skulptur und Objektkunst in diesem Zeitraum bedeuten kann, veranschaulichen Hauptwerke von Joannis Avramidis und Rudolf Hoflehner über Wander Bertoni und Roland Goeschl bis Curt Stenvert, Bruno Gironcoli und Cornelius Kolig. Die Schau zeigt insgesamt fast 100 Künstlerinnen und Künstler dieser, sich über drei Jahrzehnte spannenden Epoche. Die Aufarbeitung von Ständestaat und Nationalsozialismus sowie die internationale Vernetzung aller wesentlichen ProtagonistInnen sind bislang oft übersehene Kennzeichen dieser Wiener Avantgarden. Ausgangspunkt der Ausstellung sind die Sammlungen der Albertina.



Fotos: Albertina.at

# IMMOBILIE DER WOCHE

OBERÖSTERREICH - BAD HALL

## 22 Eigentumswohnungen in Toplage



Alle Bilder: Living Invest

### ECKDATEN

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| Wohnfläche(n): | 53,45 - 96,44 m <sup>2</sup>  |
| Räume:         | 2 - 4                         |
| Wohnungen:     | 22                            |
| Baujahr:       | 2020                          |
| Beheizung:     | Luft-Wasser Wärmepumpensystem |
| Standort:      | 4540 Bad Hall (OÖ)            |
| Kaufpreis(e):  | € 192.494 bis 387.770         |
| Bauträger:     | Living Invest                 |

> Die Wohnungen sind auch aus Anlegersicht interessant. Interessenten bietet Living Invest u.a. ein kostenloses Vermietungsservice.

**DETAILS GIBT ES HIER (EINFACH KLICKEN).**

Harald Fercher

harald.fercher@boerse-express.com

Der Kurort Bad Hall ist, weit über die oberösterreichischen Landesgrenzen hinaus, zu einem Geheimtipp für Erholungssuchende geworden. Wenige Minuten vom Zentrum entfernt entsteht unser neuer Immobilien Tipp.

Einst die bedeutendste Hellebardenschmiede Mitteleuropas steht der Name Hall, bzw. Bad Hall, heute vor allem für eines: Erholung. Dafür sorgt nicht zuletzt das Eurothermenresort Bad Hall. Die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz erreicht man mit dem Auto in 38 Minuten. Eine Fahrt in die Bezirkshauptstadt Steyr dauert gerade mal 18 Minuten.

Neun Gehminuten vom historischen Ortskern entfernt entsteht derzeit eine Wohnanlage mit 22 hochwertigen Eigentumswohnungen. Die Häuser werden in Ziegelmassivbauweise mit einer Vollwärmeschutzfassade errichtet. Die einzelnen Wohnungen umfassen eine Fläche von 53,45 bis 96,44 m<sup>2</sup>. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon bzw. eine Terasse. Die Wohnungen im Erdgeschoß haben außerdem noch einen eigenen Garten. Zusätzlich bietet die Anlage einen hochwertig ausgestatteten Fitnessraum für die Bewohner.

**ZUR PROJEKTSEITE VON LIVING INVEST**



IN KOOPERATION MIT

**IMMOLIVE<sup>24</sup>**

boerse-express.com

# 100%

flexibel.

In guten wie  
in Krisenzeiten.

**Flexible**  
Bürolösungen  
für jeden  
Bedarf!

Machen Sie sich keine Sorgen: Ob Sie Ihre Bürofläche kurzfristig aufstocken oder reduzieren möchten, variable Mietzeiten schon ab 1 Monat bevorzugen oder eine monatliche Kündbarkeit in Betracht ziehen: my**hive** am Wienerberg ist für jeden Bedarf Ihr verlässlicher Partner.

**amwienerberg.com**



**myhive**

AM WIENERBERG

Wien • Bratislava • Warschau • Budapest • Prag • Bukarest • Düsseldorf